



Val d'Hérens / Eringertal

Erdpyramiden von Euseigne – Euseigne – La Lulette

 T1  00:55 h  3.3 km  118 m  86 m  Mai–Okt

Sie gehören zu den bekanntesten Naturdenkmäler des Val d'Hérens (Eringertal) und des Wallis: Die bizarren Pyramiden von Euseigne. Ein spektakuläres und einzigartiges Naturphänomen. Eine kurze, lohnende Wanderung mit Highlight gleich zu Beginn. Der Weg führt durch offenes Gelände mit schönen Ausblicken sowie Waldpassagen und eine kleine Schlucht bis La Lulette.

Start		Pyramides d'Euseigne 
		963 m.ü.M.
00:15 h		Euseigne 
		967 m.ü.M.
Ziel		La Lulette 
00:55 h		995 m.ü.M.

Highlights

- Die bizzaren Erdpyramiden von Euseigne: ein einzigartiges Naturwunder!

Hinweise

- Erdpyramiden nicht besteigen oder gar beschädigen, respektiere bitte diese einzigartige geologische Stätte!
- Keine Einkehrmöglichkeit unterwegs, Verpflegung aus dem Rucksack



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Euseigne, Pyramides d'Euseigne**. Hier ist man an der Stelle, wo sich die Täler **Val d'Hérence** und das **Val d'Hérémente** teilen. Wer vom Rhonetal hinauffährt, sieht sie schon von Weitem: Die bizarren **Erdpyramiden von Euseigne**. Sie gehören zu den bedeutendsten erdwissenschaftlichen Sehenswürdigkeiten der Alpen und stehen unter Schutz. Ein spektakuläres Naturphänomen und eines der bekanntesten Naturdenkmäler des Wallis.

Die **Pyramiden von Euseigne** sind durch Erosionsprozesse nach dem Rückzug des Eringergletschers in der Endphase der Würmeiszeit vor rund 80'000 bis 10'000 Jahren entstanden. Vom damaligen Gletscher blieb eine pfeilartige und betonharte Mittelmoräne zurück. Durch Wind und Wetter wurden Teile abgetragen, so dass sich 10 bis 15 Meter hohe Gesteinsformationen bildeten. An den Pyramidenspitzen thronen Steinblöcke, die sie vor Erosion schützen. Doch die Erdpyramiden sind vergänglich. Früher oder später werden sie verschwinden, entweder durch Einsturz oder durch Erosion infolge des Verlusts ihrer schützenden Steinkappe.

Nachdem man die Erdpyramiden von Euseigne von nahem besichtigt hat, geht es der **Strasse** entlang (Vorsicht kein Trottoir!) zur **Kirche** im Dorf **Euseigne**. Von dort folgt man immer dem Wegweiser **Chemin des Bisses Nr. 58** in **Richtung Evolène**. Nun nochmals ein Stück auf dem Trottoir der **Hauptstrasse** entlang bis zur nächsten **Bushaltestelle** (bif. Mâche), dann biegt man nach rechts auf den **Chemin de Tejet** ein. Die Strasse führt bergauf und mündet kurz darauf auf den Wanderweg ein. Diesem folgend gehts es über eine Wiese und hinein in den Wald. Weiter führt die Route abwechselnd durch offenes Gelände und Waldabschnitte sowie einer kleinen Schlucht mit sprudelndem Bergbach. Dazwischen gibt es immer wieder schöne Ausblicke ins Tal. Ziel ist **La Luette** mit der gleichnamigen **Bushaltestelle**.

Infos

Ausgangspunkt

Euseigne, Pyramides d'Euseigne – Bushaltestelle

Endpunkt

La Luette – Bushaltestelle

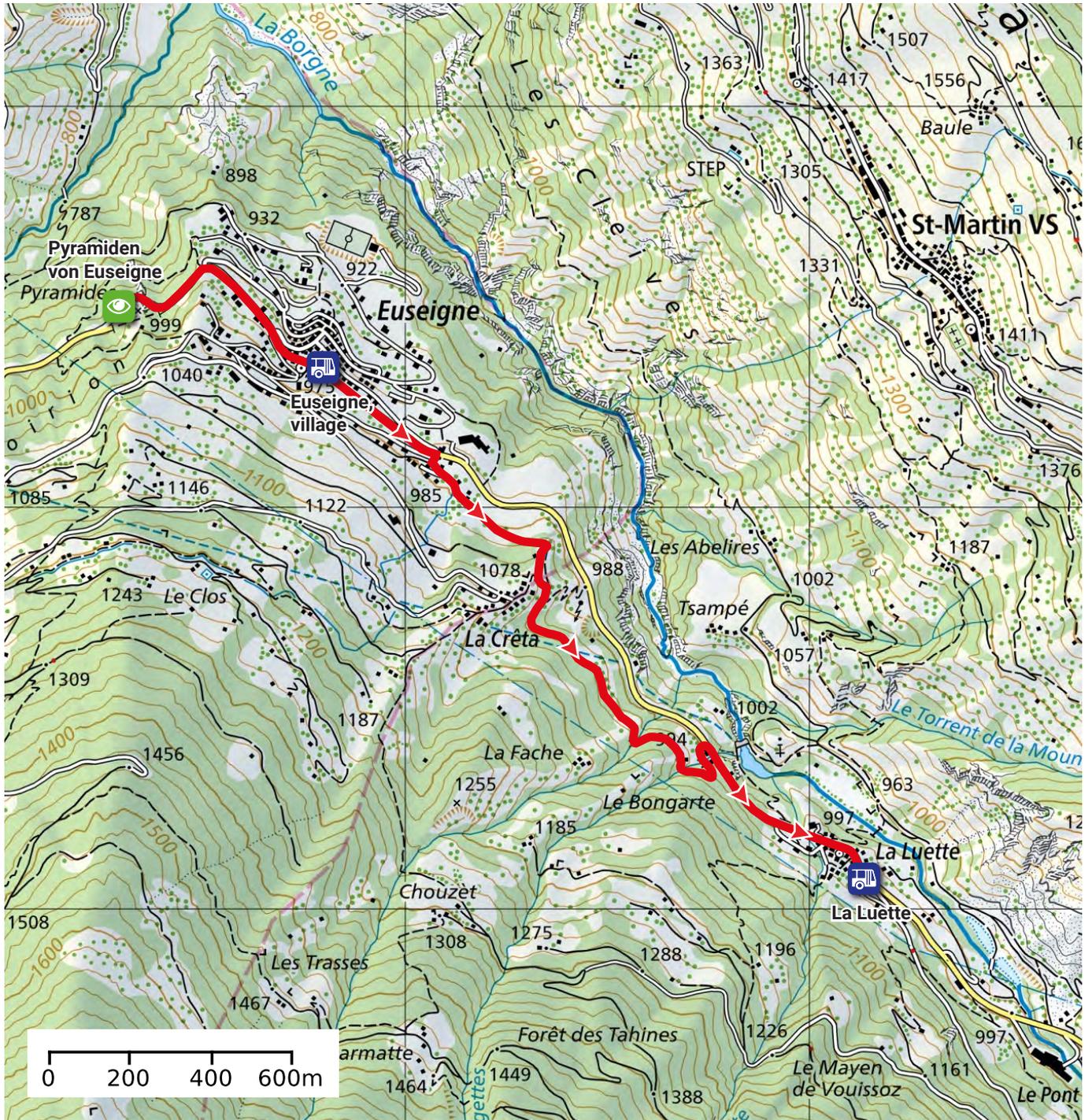
Unterkunft & Verpflegung

Keine Einkehrmöglichkeit unterwegs, Verpflegung aus dem Rucksack



Val d'Hérens / Eringertal

Erdpyramiden von Euseigne – Euseigne – La Lulette



Pyramides d'Euseigne

La Lulette

